

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 33

Artikel: Spiele im Wasser

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755394>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

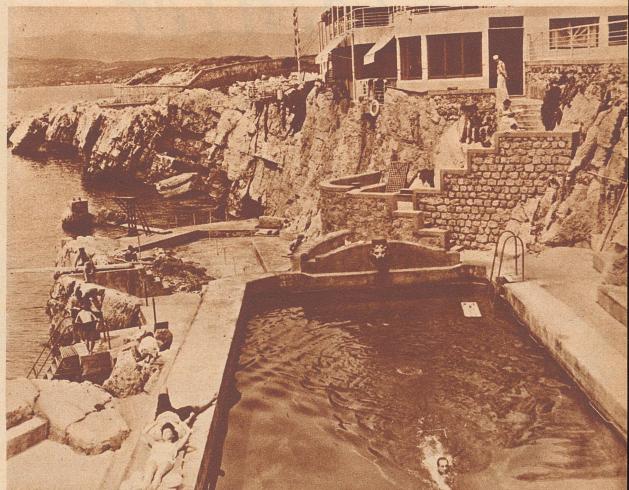
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SPIELE IM WASSER

Bilderbogen von der Riviera von Georg Fuchs



An sehr heißen Tagen weht auf dem Meere noch immer ein kühler Wind. Dann lassen sich die Riviera-Badegäste auf Schwimmatten hinaustreiben, und neben ihnen schwimmen auf einem Korktischchen die unvermeidlichen Bridgekarten und Whiskygläser. Die Bridge-spieler müssen aber auch gute Schwimmer sein, denn Bridge ist aufregend, und es soll oft passieren, daß einer der Spieler das Gleichgewicht verliert, umkippt und so durch sein un-freiwilliges Ausscheiden der Partie ein rasches Ende gemacht hat.



In Monte Carlo, in Cannes und Juan-les-Bains sind in der letzten Zeit neben der Meeresbrandung viele künstliche Badebassins angelegt worden. Warum? Die eleganten Frauen, die sich so gerne in ihren bunten und vielfarbigem Kostümen am Strand ergehen, fürchten sich vor dem unfiltrierten Meerwasser, sie fürchten sich, beim Baden auf Quallen und See-sterne zu treten. Diese gemauerten Bassins werden nur mit filtriertem Meerwasser gespeist, so daß keine Gefahr besteht, daß die Badenden mit schlüpfirgen Meertierchen und den Ab-wassern von Cannes, Nizza und Antibes in Berührung kommen.

Wasserroulette ist ein neues Spiel für die Badegäste von Cannes und Nizza. Die Spieler, die sich im Wasser um das Glücksrad gruppieren, setzen eine Geldsumme auf eine bestimmte Zahl. Der Springer bringt das Rad in Schwung und jene Nummer, die dann genau über der Wasserfläche stehen bleibt, hat gewonnen.